



## STARTUPS MIT GERMANISTIK

Ein Workshop für Studierende, Doktorierende, Postdoktorierende und  
Graduierte der Sprach- und Literaturwissenschaft  
24.03.2017

Das Studium der Germanistik bereitet klassischerweise auf eine Tätigkeit als Lehrerin oder Lehrer beziehungsweise auf eine Laufbahn vor, in der es – wie im Journalismus – wesentlich um Texte und das Schreiben geht. Schon während des Studiums oder auch während des Doktorats fragen sich viele, wo sie später eine gute Anstellung finden werden, um ihre Talente zur Geltung zu bringen. Häufig übersehen wird die Möglichkeit, sein eigener Chef zu werden und sich selbständig zu machen.

Problemorientiert denken, sich gewandt ausdrücken und komplexe Probleme zielführend diskutieren zu können – Kompetenzen, die im Germanistikstudium vertieft werden, – eröffnet zahlreiche und vielfältige Tätigkeitsfelder für die Selbständigkeit. Allerdings ist es nicht nur schwierig, die eigenen Qualifikationen in ein ‚Produkt‘ zu übersetzen, das sich auf dem Markt hält, auch der Weg in die Selbständigkeit scheint durch juristische, finanzielle und ökonomische Hürden verstellt zu sein.

Im Rahmen eines eintägigen Workshops wollen wir Master-Studierenden und Doktorierenden der Germanistik sowie verwandter Disziplinen einen Einblick in die faszinierende und spannende Welt der Startups geben und haben dazu ausgewiesene Expertinnen und Experten eingeladen.

### Programm

- 9:00–9:15 Juliane Schröter und Maximilian Benz (Deutsches Seminar, UZH)  
**Begrüßung und Einführung**
- 9:15–10:00 Dominik Wensauer (startup@uzh, UZH)  
**Startups für Germanisten – Ein Überblick**  
Welche Schritte führen zum eigenen Startup? Was sind die häufigsten Fehler? Wo finde ich weitere Informationen?
- 10:00–10:15 Kaffeepause
- 10:15–12:00 Wiktoria Furrer (ZHdK)  
**Startup-Ideenlabor**  
Wie prüfe ich eine Geschäftsidee auf ihre Umsetzbarkeit? Wie lässt sich meine Startup-Idee visualisieren? Was bedingt unternehmerischen Erfolg?
- 12:00–13:30 Mittagspause
- 13:30–15:00 Ruth Imholz (Business Tools)  
**Ein Startup administrieren**  
Welche administrativen Aufgaben bringt ein Startup mit sich? Was muss ich in Sachen Steuern, Rechnungswesen und Versicherungen berücksichtigen?
- 15:00–15:15 Kaffeepause
- 15:15–16:45 Daniel Frei (Kommunikationsberatung, Coaching, Facilitation, Moderation)  
Karin Schneuwly (Lektorat, Korrektorat, Bibliothherapie)  
Mathias Zimmermann (Texte, Konzepte)  
**Podiumsdiskussion: Erfahrungen aus der Praxis**  
Welche Vor- und Nachteile hat die Selbständigkeit? Wie organisiert man sich praktisch? Welche Schwierigkeiten darf man nicht unter- oder überschätzen?

Anmeldung bis 10.3.2017 an: [oberassistentz@ds.uzh.ch](mailto:oberassistentz@ds.uzh.ch)

Maximale Teilnehmerzahl: 35 (Studierende und Doktorierende der Germanistik sowie Mitglieder der Gesellschaft für deutsche Sprache und Literatur in Zürich werden vorrangig behandelt)